

## Vorlage Stadtparlament

Datum 25. März 2025  
Beschluss Nr. 280  
Aktenplan 152.15.12 Stadtparlament: Interpellationen

### Interpellation Donat Kuratli: Zukunft des St.Galler Bauernmarktes angesichts der Baustelle auf dem Marktplatz und der Umgestaltung des Markplatz; schriftlich

Donat Kuratli sowie 20 mitunterzeichnende Mitglieder des Stadtparlaments reichten am 25. Februar 2025 die beiliegende Interpellation «Zukunft des St.Galler Bauernmarktes angesichts der Baustelle auf dem Marktplatz und der Umgestaltung des Markplatz» ein.

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

#### 1 Ausgangslage

Das Gesamtprojekt zur Neugestaltung Marktplatz und Bohl lag von Mitte Januar bis Mitte Februar 2025 öffentlich auf. Innert Frist sind 27 Einsprachen gegen das Vorhaben eingegangen. In einem nächsten Schritt werden die Einsprachen geprüft und notwendige Verfahrensschritte in die Wege geleitet. Der ursprünglich auf Herbst 2025 geplante Baubeginn verschiebt sich entsprechend auf unbestimmte Zeit. Für die gesamte Umsetzung der Neugestaltung Marktplatz und Bohl mit den Arbeiten der Werke sowie den Grabungen der Archäologie wird mit einer Bauzeit von rund drei Jahren gerechnet.<sup>1</sup> Der Bauernmarkt findet von April bis November jeweils am Freitag an den Örtlichkeiten Marktplatz, Marktgasse und Neugasse statt.<sup>2</sup> Aktuell bestehen für die Märkte keine Beeinträchtigungen aufgrund von Baustellen.

#### 2 Beantwortung der Fragen

##### 1. Massnahmen zur Unterstützung des Bauernmarktes während der Bauphase:

- Welche konkreten Schritte unternimmt der Stadtrat, um den Betrieb des Bauernmarktes während der Bauarbeiten auf dem Marktplatz sicherzustellen?

Während der Projektphase zur Neugestaltung des Markplatzes wurde die Problematik der Gewährleistung der Märkte frühzeitig erkannt. Der Stadtrat hat sich mit dieser Thematik auseinandergesetzt und für die einzelnen Märkte, einschliesslich des Bauernmarktes, Übergangslösungen gefunden.

---

<sup>1</sup> Zur Neugestaltung Marktplatz und Bohl siehe auch <https://www.stadt.sg.ch/home/raum-umwelt/staedtische-projekte/neugestaltung-marktplatz--bohl-und-blumenmarkt.html>.

<sup>2</sup> Vgl. Ziff. 1.3 Anhang 1 zum Marktreglement vom 10. Dezember 2013 (SRS 623.1).

- *Gibt es Pläne, den Markt vorübergehend an einen alternativen Standort zu verlegen, um den Zugang für die Bevölkerung zu erleichtern?*

Der Bauernmarkt wird während der Umbauphase des Marktplatzes auf den Gallusplatz verlegt werden. Zudem werden der tägliche Markt auf die Südseite der acrevis Bank und der Wochenmarkt in die Marktgasse (Bereich Neugasse bis Hinterlauben) verschoben. Diese Übergangslösungen wurden mit den Markthändlerinnen und -händler bzw. dem Veranstalter des Bauernmarktes abgesprochen.

## 2. Sicherstellung des Angebots im Winter:

*Der Stand der Familie Thurnheer bietet auch im Winter frische Produkte an. Wie wird gewährleistet, dass dieses Angebot trotz der Baustelle weiterhin für die Bevölkerung zugänglich bleibt?*

Die erwähnte Händlerfamilie nimmt am Bauernmarkt teil und konnte im Sinne einer Sonderlösung über den Winter, wenn der Bauernmarkt pausiert, ihre Waren jeweils am Freitag im Rahmen des täglichen Markts an einem mobilen Marktstand anbieten. Aufgrund des beschränkten Platzes für den täglichen Markt während der Umbauphase ist diese Sonderlösung voraussichtlich nicht mehr möglich: Vorrang für einen Standplatz auf der Südseite der acrevis Bank haben die Teilnehmenden des täglichen Marktes mit ihren fixen Marktständen. Die erwähnte Händlerfamilie ist im November 2024 darüber informiert worden. Sollte auf den Umbau hin Platz freiwerden, kann die Weiterführung dieser Sonderlösung diskutiert werden.

- *Wie plant der Stadtrat in Zukunft im Winter für frische Produkte als Marktstand zu gewähren?*

Nach der Umgestaltung des Marktplatzes und der Fertigstellung des neuen Marktpavillons können im Pavillon täglich und über das ganze Jahr hindurch frische Produkte gekauft werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, mittwochs und samstags am Wochenmarkt während des ganzen Jahres frische Lebensmittel zu erwerben.

## 3. Kommunikation und Information:

- *Wie informiert der Stadtrat die Bevölkerung über allfällige Änderungen oder Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Bauernmarkt während der Bauphase?*

Sobald die zeitliche Abfolge des Umbaus bekannt ist, werden die Änderungen mittels Medienmitteilung sowie auf der Website der Stadt publiziert. Da der Bauernmarkt privat organisiert ist, werden die Kundinnen und Kunden zusätzlich direkt durch die Mitglieder des Bauernmarktes im Gespräch vor Ort und mit Flyern über den neuen, zeitlich befristeten Standort informiert werden.

## 4. Langfristige Perspektive:

- *Welche langfristigen Massnahmen sind geplant, um die Attraktivität und Zugänglichkeit des Bauernmarktes nach Abschluss der Bauarbeiten zu erhöhen?*

Der Bauernmarkt erfreut sich grosser Beliebtheit. Aufgrund der frischen und regionalen Produkte wird er gerne aufgesucht, und sein guter Ruf reicht über die Stadtgrenzen hinaus. Nach Abschluss der Bauarbeiten auf dem Marktplatz wird der Bauernmarkt wieder Platz auf dem neugestalteten Marktareal finden. Der Bauernmarkt wird durch den privaten Verein St.Galler Bauernmarkt betrieben. Dabei erhält er von der Stadt eine Bewilligung für den Markthandel auf öffentlichem Grund. Konzipierung, Organisation und Marketing des Bauernmarktes liegen hingegen in den Händen des Vereins.<sup>3</sup>

- *Wie sieht das Konzept des Stadtrates?*

---

<sup>3</sup> Siehe dazu auch den Internetauftritt des Vereins: <https://bauernmarkt-sg.ch/>.

Siehe vorhergehende Antwort.

Die Stadtpräsidentin:  
Maria Pappa

Der Stadtschreiber:  
Manfred Linke

Beilage:  
▪ Interpellation vom 25.02.2025